



Mediencommuniqué vom 20. April 2016

2212 Zeichen (Gesamttext), 476 Zeichen (Lead)

Liga der Baselbieter Steuerzahler zur Staatsrechnung 2015

Staatsrechnung besser als erwartet

Liestal. Heute Mittwoch hat der Baselbieter Regierungsrat die Staatsrechnung 2015 präsentiert. Der Fehlbetrag ist um 9 Millionen Franken – insbesondere aufgrund von Sondereffekten – geringer ausgefallen als budgetiert, was die Liga als positiv erachtet. Honoriert wird grundsätzlich auch die Arbeit der Regierung. Dabei gilt: Weitere Anstrengungen und die konsequente Weiterführung der beschlossenen Finanzstrategie für die Gesundung des Staatshaushalts sind unausweichlich.

Die Liga der Baselbieter Steuerzahler ist positiv überrascht, dass das Minus der Staatsrechnung 2015 des Kantons Baselland mit 26 Millionen Franken um 9 Millionen Franken geringer ausfällt als budgetiert. Die Sparanstrengungen des Regierungsrats zeigen Wirkung. Es gilt aber festzuhalten, dass das verbesserte Resultat in hohem Masse Sondereffekten zu verdanken ist. Sondereffekte sind meist lediglich Einmaleffekte, mit welchen nicht jedes Jahr gerechnet werden darf. So wird beispielsweise die Schweizerische Nationalbank in der Zukunft wohl nicht mehr jedes Jahr in der Lage sein, einen derartigen Reingewinn an die Eigner auszuschütten.

Die wesentlichen Kostentreiber belasten die Staatsrechnung des Kantons nach wie vor und werden sich auch in den nächsten Jahren negativ auf das Ergebnis auswirken, wenn nicht ausreichend Gegensteuer gegeben wird. Zudem zeigt die Jahresrechnung auf, dass der Gesamtaufwand noch immer deutlich über dem Gesamtertrag liegt. Da in der Vergangenheit – wie der Regierungsrat zu Recht in seiner Medienmitteilung erwähnt – die Aufwände stets deutlich schneller gewachsen sind als die Erträge, fordert die Liga dringend die weitere Senkung der Staatsausgaben.

«Wir wissen um die grossen Herausforderungen der Regierung und honorieren grundsätzlich das bisher Erreichte», sagt Jörg Felix, Präsident der Liga der Baselbieter Steuerzahler. «Die Staatsrechnung 2015 zeigt aber auch klar auf, dass weiterhin grosser Handlungsbedarf besteht», hält Felix weiter fest. Die Liga erwartet deshalb eine konsequente Umsetzung der Finanzstrategie 2016-2019, insbesondere auch mit der geplanten Reduktion des Personalaufwands.

Kontakt:

Jörg Felix

Präsident der Liga der Baselbieter Steuerzahler

Tel. 079 426 37 67